

Einstellungsvoraussetzungen

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder EU-Bürger/-in (für Bürger/-innen anderer Staaten sind im Einzelfall Ausnahmen möglich)
- Gewähr des Eintretens für die freiheitlich demokratische Grundordnung
- gerichtlich nicht bestraft (ggf. Einstellungshemmnis bei laufenden Ermittlungs-/ Strafverfahren)
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Polizeidiensttauglichkeit
- entsprechender Schulabschluss
 - mindestens Realschulabschluss (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
 - mindestens Fachhochschulreife (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
- Mindestgröße 1,60 m
- Lebensalter zum Zeitpunkt der Einstellung
 - in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre oder
 - in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre und sechs Monate alt
- nach der Gesamtpersönlichkeit geeignet

Bewerbung

Die Bewerbung sollte ein Jahr vorher erfolgen.

Die jeweils aktuellen Bewerbungstermine und -fristen sind der Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de zu entnehmen.

... gesucht werden auch junge interessierte Menschen mit Migrationshintergrund und Spitzensportler ...

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Ablichtung des Schulabschlusszeugnisses oder des Nachweises eines gleichwertigen Bildungsstandes (Vorzeugnis möglich)
- gegebenenfalls Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten
- aktuelles Passfoto
- Deutsches Sportabzeichen in Silber (dieses muss **vor dem Eignungsauswahlverfahren** vorliegen)

sind auch **ärztliche Unterlagen** (Befunde) und weitere **Dokumente** einzureichen.

Diese laden Sie sich bitte von unserer Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de herunter. Senden Sie bitte alle für Sie zutreffenden Formulare vollständig ausgefüllt (Druckschrift), in einem als „**verschlossene Personalsache**“ gekennzeichneten Umschlag ein.

Bewerbungsanschrift

schriftlich:

Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
– Auswahldienst –
Schmidtmanstraße 86
06449 Aschersleben

Onlineregistrierung:

www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de



Eine spätere Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn Sie uns einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Polizeivollzugsdienst stellt besondere Anforderungen an die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie an die seelische Belastbarkeit. Durch Auswahl- und Einstellungsuntersuchungen des polizeiärztlichen Dienstes wird festgestellt, ob die Bewerber den Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gesundheitlich gewachsen sind. Während des Eignungsauswahlverfahrens und vor Berufung in das Beamtenverhältnis werden diese polizeiärztlichen Untersuchungen gemäß der Polizeidienstvorschrift – 300 durchgeführt.

Danach gelten folgende Mindestanforderungen:

- Mindestgröße 1,60 m
- kein Unter- bzw. Übergewicht im Verhältnis zum Körperbau (Body-Mass-Index 18 – 27,5)
- keine auffälligen Hautveränderungen (große Narben)
- Tätowierungen im Sichtbereich können nach Einzelfallprüfung Einstellungshindernis sein
- gesunder Körperbau (bewegliche Gelenke, keine Funktionsbehinderungen oder Bewegungseinschränkungen)
- gesundes Sehorgan (Farbunterscheidungsvermögen, Stereosehen)
- Sehleistung ohne Brille oder Sehhilfe:
 - mindestens 50 %, wenn das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet ist
 - mindestens 30 %, wenn das 20. Lebensjahr vollendet ist
- keine störenden Sprachfehler
- saniertes Gebiss (keine totalen Prothesen oben oder unten)
- stabile Kreislaufverhältnisse (normale Blutdruckwerte, keine Herzkrankheiten)
- keine auffälligen Schilddrüsenvergrößerungen
- funktionstüchtige Organe
- keine ständige Medikamenteneinnahme, außer Verhütungsmittel

Eignungsauswahlverfahren

Eignungsauswahlverfahren für den Polizeivollzugsdienst Laufbahngruppe 1 und Laufbahngruppe 2

Die Einstellung erfolgt nach dem Prinzip der Bestenauslese. Deshalb müssen sich alle Bewerberinnen und Bewerber einem Eignungsauswahlverfahren (EAV) unterziehen, welches der Feststellung der geistigen und gesundheitlichen Eignung dient. Das Eignungsauswahlverfahren wird durch den Auswahldienst der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt in Aschersleben durchgeführt.

Aus den erreichten Ergebnissen wird eine Rangfolge abgeleitet, da nur so viel Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden können, wie Ausbildungs- und Studienplätze vorhanden sind.

Schriftlicher Teil

■ Computergestützter Deutschtest

(Sprachkompetenztest)

■ Computergestützter Intelligenzstrukturtest

Überprüfung von verbaler, numerischer, figuraler Intelligenz, schlussfolgerndem Denken, Merkfähigkeit, Allgemeinwissen

■ Computergestützter Persönlichkeitstest

Mündlicher Teil

■ Eignungsgespräch vor der Auswahlkommission

Selbstvorstellung, strukturiertes Interview, Sachverhaltslösungen

Ärztliche Untersuchung

Eine der Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Absolvierung des EAV ist die durch den polizeiärztlichen Dienst festgestellte Polizeidiensttauglichkeit.

Hinweise zum Deutschen Sportabzeichen



POLIZEI SACHSEN-ANHALT

Die sportliche Leistungsfähigkeit ist durch die Vorlage des **Deutschen Sportabzeichens in Silber**, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachzuweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **3000-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Bewerberinnen und Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche in Silber, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **800-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Das Deutsche Sportabzeichen oder das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als **24 Monate** sein und ist **spätestens** am Tag des Eignungstests vorzulegen!

Bewerberinnen und Bewerber, die den Nachweis nicht fristgerecht erbringen, **scheiden** aus dem Eignungsauswahlverfahren aus!



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
www.deutsches-sportabzeichen.de

Einzelprüfkarte



Beachten Sie bitte auch die wichtigen Hinweise auf der Rückseite.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Straße		Verein/Schule/Organisation/Einheit
PLZ/Ort	Telefon/E-Mail	Ich bestelle: Abzeichen <input type="checkbox"/> Zusatzabzeichen (siehe Rückseite) <input type="checkbox"/>
Alter, das im Kalenderjahr erreicht wird <input type="text"/> Jahre	Geschlecht (w/m) <input type="checkbox"/>	Anzahl der bisher beurkundeten Sportabzeichen (kumulativer Aspekt) <input type="text"/>
Jahr der Prüfung <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Jahr der letzten Prüfung <input type="text"/>	

Ident-Nr. (siehe Urkunde, falls vorhanden)

Leistungsbewertung (Branze) 1 Punkt (Silber) 2 Punkte (Gold) 3 Punkte. Verleihung Bronze 47 Punkte (Silber) 8-10 Punkte (Gold) 11-12 Punkte. In jeder Gruppe muss mindestens die Leistung Bronze erfüllt werden. Die Anerkennung der sportartspezifischen Leistungsabzeichen (Verbandsabzeichen) erfolgt grundsätzlich auf der Leistungsebene Gold (3 Punkte).

	Laufen	(in Min., Sek.)	Wert	Punkte		
AUSDAUER	10 km Lauf	(in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	Silber	
	Dauer- / Geländelauf	(in Min., Sek.)	Wert			
	7,5 km Walking Nordic Walking	(in Min., Sek.)	Wert		Unterschrift Prüferin - Stempel	
	Schwimmen	(in Min., Sek.)	Wert	Ident-Nr.		
	Radfahren	(in Min., Sek.)	Wert	Ort		
	Sportartspez. Abz.	Verband (Abk./) Abz.		Datum		
	KRAFT	Schlagball / Wurfball	(in m, cm)	Wert	Punkte	Disziplin frei auswählbar
Medizinball		(in m, cm)	Wert	1 2 3		
Kugelstoßen		(in m, cm)	Wert		Unterschrift Prüferin - Stempel	
Steinstoßen		(in m, cm)	Wert	Ident-Nr.		
Standweitsprung		(in m, cm)	Wert	Ort		
Gerätturnen		Übung: 6.2.6.		Datum		
Sportartspez. Abz.		Verband (Abk./) Abz.		Datum		
SCHNELLIGKEIT	Laufen	(in Sek./) Sek.)	Wert	Punkte	Silber	
	Schwimmen	(in Sek./) Sek.)	Wert	1 2 3		
	Radfahren	(in Sek./) Sek.)	Wert		Unterschrift Prüferin - Stempel	
	Gerätturnen	Übung: 6.3.4.		Ident-Nr.		
	Sportartspez. Abz.	Verband (Abk./) Abz.		Ort		
KOORDINATION	Hochsprung	(in m, cm)	Wert	Punkte	Disziplin frei auswählbar	
	Weitsprung	(in m, cm)	Wert	1 2 3		
	Zonenweitsprung	(Gesamtpunkte)	Wert			Unterschrift Prüferin - Stempel
	Zonenweitwurf	(Punkte)	Wert	Ident-Nr.		
	Schleuderball	(in m, cm)	Wert	Ort		
	Seilspringen	Übung:	Anzahl	Datum		
	Gerätturnen	Übung: 6.4.7.		Datum		
	Sportartspez. Abz.	Verband (Abk./) Abz.		Datum		

* Beim Gerätturnen ist die Ziffer für das erste freie Feld dem Prüfungswegweiser zu entnehmen (Beispiel: 6.2.6.3.1). Die Angabe zur Ausführung (Beispiel: 6.2.6.3)

Nachweis der Schwimmfertigkeit liegt vor
 Kinder und Jugendliche
 Erwachsene Gültigkeitsdauer bei Erwachsenen auf 5 Jahre begrenzt

Ausstellungdatum des Nachweises
 Unterschrift Prüfer/in - Stempel
 Datum

LSB (Landessportbund)
KSB (Kreissportbund)

Gesamtleistung überprüft durch Verein/Schule/Organisation/Einheit

Addierte Gesamtpunktzahl
 Verleihung in Bronze Silber Gold

Unterschrift unabder Stempel Dienstseigel Datum

Bei jeder Wiederholungsprüfung ist zur Bearbeitung der Prüfkarte eine Kopie der letzten Urkunde oder die mit einem Bearbeitungsvermerk versehene Prüfkarte beizufügen. Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!

Nationale Förderer



Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT

Ausbildung

Gliederung der
2 1/2-jährigen Ausbildung



Grundkurs - 9 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung I - 3 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt)



Aufbaukurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung II - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlusskurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: Laufbahnbefähigung LG 1, zweites Einstiegsamt - Polizeimeister/-in

Studium

Gliederung des 3-jährigen Studiengangs
„Polizeivollzugsdienst“ (B.A.)



Einführungsstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Grundpraktikum - 6 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt/
Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Grundstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptpraktikum - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlussstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: „Bachelor of Arts (B.A.)“ Laufbahnbefähigung LG 2, erstes Einstiegsamt - Polizeikommissar/-in

Impressionen



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT



www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de #FHPolSA
E-Mail: berufsinformation.fhs@polizei.sachsen-anhalt.de
Telefon: 03473 960-171 Telefax: 03473 960-283

WWW.NACHWUCHSFAHDUNG.DE

Stand: 9/2021